

Datum 13.09.18	Zeitung WAZ / NRZ
-------------------	----------------------

Samstag letzter Tag für den „Kleinen Prinz“

Restaurant zieht ins
Kuhlenwall-Karree

Nach zehn Jahren wechselt das Restaurant „Der Kleine Prinz“ seinen Standort und öffnet an diesem Samstag, 15. September, letztmalig an der Schwanenstraße seine Pforten. Ab Herbst präsentiert sich das Restaurant, das von der Werkstatt für Behinderte geführt wird, dann mit einem ganz neuen Konzept im Kuhlenwall-Karree der Sparkasse.

Der „Kleine Prinz“ wird gemeinsam mit der ebenfalls werkstatteigenen Ladengalerie „Ars Vivendi“ am neuen Standort Genuss und Shopping-Erlebnis miteinander verbinden. Während das „Ars Vivendi“ seine Türen auf der Tonhallenstraße schon geschlossen hat und mitten in Umzugsvorbereitungen ist, bereitet sich nun auch langsam das Prinzen-Team auf den neuen Standort vor.

„Im Stadtgeschehen sichtbar zu sein, mit modernem Esprit und Teams aus Menschen mit und ohne Behinderung, ist ein elementarer Beitrag für gelebte Inklusion. Ich bin froh, dass die Teams der Duisburger Werkstatt weiterhin mit viel Energie und Leidenschaft zeigen wollen, was sie können. Auf die Neueröffnung freuen wir uns sehr und bereiten alles vor“, sagt Thomas Krützberg, der Vorsitzende des Aufsichtsrates der WfbM und Beigeordneter der Stadt Duisburg.

Im Restaurant „Der Kleine Prinz“ arbeiten derzeit 22 Menschen mit Behinderung.